DatumZeitTxt	UE	Gebühr	Kursnummer	Kurstitel	Kursuntertitel	TrainerinTxt	Kursbeschreibung
Di 1x, 09.07.2024, 10-14 Uhr	4	0	10626679	Methodenschatz für Klimabotschafter*innen Onlinekurs	In Kooperation mit Hallo Klima! und klimaaktiv. Weiterbildungssommer für Kursleiter*innen	Hallo Klima! Verein Zur Gestaltung Eines Klimafreundlichen Alltags	Inhalt: Der Workshop ist für Multiplikator*innen und damit für alle geeignet, die in ihrem Unterrichtsalltag Klima-Wissen weitergeben und verbreiten möchten. Wir stellen hilfreiche Werkzeuge für die effektive Vermittlung von Klimawandel und Klimaschutz in unterschiedlichen Settings vor. Anhand dieser Beispiele erarbeiten wir Aspekte konstruktiver Klimakommunikation als eine der Schlüsselkompetenzen der Zukunft. Die Klima-Methoden, die wir vorstellen, sind transformativ, interaktiv, handlungsorientiert, empathisch und offen für die Anliegen und Bedürfnisse der Teilnehmenden. Wir achten stets darauf, unsere Workshops partizipativ zu gestalten und einen Raum zu schaffen, in dem wir voneinander lernen können. Methoden: Vortrag und Präsentation, Einzel-, Partner*innen- und Gruppenarbeit, Fallarbeit, praktische Übungen, Diskussion und Reflexion Ziele: Die Teilnehmenden erlangen Wissen zu Klimakommunikation, ein breites Pool an Klimamethoden sowie Handwerkszeug, um selbstständig Klimawissen im Unterrichtskontext, Arbeitskontext und darüber hinaus zu verbreiten und das Querschnittthema "Klima" und "Klimaschutz" zu behandeln. Zielgruppe: Unterrichtende aller Fachbereiche und pädagogische Mitarbeiter*innen der Wiener Volkshochschulen Voraussetzung: Sie sind mit der VHS-Lernplattform elearning.vhs.at (Moodle und Zoom) vertraut. Referat und Leitung: Mag.a Marianne Dobner, BA, Verein Hallo Klima!, Mit-Gründerin, Trainerin, Multiplikatorin, Mag.a Bakk. phil. Brigitte Grahsl, BEd, klimaaktiv, Expertin: Klimadialog Fair-Use-Regelung Sollten Sie an einer Veranstaltung, zu der Sie sich verbindlich angemeldet haben, nicht teilnehmen können, bitten wir Sie, uns umgehend in Kenntnis zu setzen, damit wir Ihren Platz weitergeben können.
Fr 1x, 12.07.2024, 13-18 Uhr	5	0	10616793	Gender- und diversitysensible Methodik und Didaktik Onlinekurs	Schwerpunkt Diversität und Inklusion. Weiterbildungssommer für Kursleiter*innen	Mag.a Dr.in Petra Hirzer	Inhalt: Stereotype und Klischees zu Diversitätsdimensionen wie u.a. Geschlecht oder Herkunft finden sich im Unterrichtsalltag auf verschiedenen Ebenen wieder. In dieser Weiterbildung geht es um das Aufzeigen von methodisch-didaktischen Möglichkeiten sowie darum, eine gender-/diversitätssensible Haltung und Kommunikation im Unterricht verstärkt zu berücksichtigen und damit ein gelingendes Lernen für alle Beteiligten zu ermöglichen. Dazu werden Beispiele aus der Praxis analysiert sowie eigene Erfahrungswerte besprochen und reflektiert. Methoden: Vortrag und Präsentation, Gruppenarbeit, praktische Übungen, Diskussion und Reflexion Ziele: Ziel ist es, gemeinsam mit den Teilnehmenden verschiedene Dimensionen von gender- und diversitätssensibler Methodik und Didaktik herauszuarbeiten sowie konkrete Anknüpfungspunkte für die eigene Unterrichtspraxis zu finden. Zielgruppe: Unterrichtende aller Fachbereiche und pädagogische Mitarbeitende der Wiener Volkshochschulen Voraussetzung: Sie sind mit der VHS-Lernplattform elearning.vhs.at (Moodle & Zoom) vertraut. Referat und Leitung: Mag.a Dr.in Petra Hirzer MBA, Lehrende an der Universität Wien und Obfrau des Vereins Vielfalt im Zentrum Fair-Use-Regelung Sollten Sie an einer Veranstaltung, zu der Sie sich verbindlich angemeldet haben, nicht teilnehmen können, bitten wir Sie, uns umgehend in Kenntnis zu setzen, damit wir Ihren Platz weitergeben können.
Mo 1x, 22.07.2024, 12-16 Uhr	4	0	10626427	Medienkompetenz für alle Onlinekurs	Weiterbildungssommer für Kursleiter*innen	COMMIT - Community Medien Institut für Weiterbildung, Forschung und Beratung | Forschung und Beratung	Inhalt: Digitale Medien durchdringen heute fast alle Bereiche unserer Lebenswelt. Oft erleichtern sie unseren Alltag, sie beeinflussen aber auch in zunehmendem Ausmaß die Wahrnehmung von Wirklichkeit und damit auch das Verständnis von Demokratie und Gesellschaft. Mitunter wirken sie sogar destruktiv und sozial diskriminierend. So erweisen sich vor allem die Manipulation durch Desinformation oder die Häufung von Hasssprache als besorgniserregende Entwicklungen. Im Zeitalter der Digitalisierung wird kompetentes und kritisches Medienhandeln somit zu einer zentralen gesellschaftlichen Herausforderung, auch vor dem Hintergrund der Entwicklungen im Bereich KI. Das gilt sowohl für den Unterrichtskontext als auch in allen anderen Lebensbereichen. *Reflexion der eigenen Mediennutzung *Mediewandel und seine Auswirkung auf die Gesellschaft *Filterblasen und Echokammern; wie funktionieren News auf Social Media? *Was kann ich tun? Was ist eine glaubwürdige Quelle? *Tipps, Unterlagen- und Methodensammlung für den Unterrichtskontext Methoden: Vortrag und Präsentation, praktische Übungen, Diskussion und Reflexion Ziele: Das Ziel besteht zum einen darin, wesentliche, alltagsnahe Aspekte kritischer Medienkompetenz zu besprechen. Zum anderen sollen die teilnehmenden Kursleiter*innen anschließend in der Lage sein, solche Aspekte in ihrem Unterricht weiterzugeben. Zielgruppe: Unterrichtende aller Fachbereiche und pädagogische Mitarbeiter*innen der Wiener Volkshochschulen Referat und Leitung: Mag. Simon Oliplitz, BA, Bildungsmanagement, Trainer, COMMIT - Community Medien Institut Fair-Use-Regelung Sollten Sie an einer Veranstaltung, zu der Sie sich verbindlich angemeldet haben, nicht teilnehmen können, bitten wir Sie, uns umgehend in Kenntnis zu setzen, damit wir Ihren Platz weitergeben können.
Mi 1x, 07.08.2024, 9-13 Uhr	4	0	10616944	Erfolgreich online präsentieren & vortragen Onlinekurs	Fortbildungsreihe: Unterrichten mit digitalen Medien. Weiterbildungssommer für Kursleiter*innen	Mag Ulrich Schubert	Inhalt: Die Weiterbildung vermittelt den Teilnehmenden die notwendigen Skills und Tools, um ihre Inhalte einem virtuellen Publikum überzeugend präsentieren, sowie dessen Aufmerksamkeit gewinnen und halten zu können. Methoden: Präsentation, Referat, Einzel- und Gruppenarbeit, praktische Übungen, Diskussion und Reflexion Ziele: Nach Abschluss sollten die Teilnehmenden imstande sein: *vor der Webcam sicherer aufzutreten und ein professionelles Bild zu vermitteln, *Mikrophone professionell einzusetzen, *Online-Präsentationswerkzeuge (z.B. Screen-Sharing, Pointer, Umfragen) zielgerichtet einzusetzen, *Stimme und verbalen Ausdruck aktiv zu nutzen, *Körpersprache, Mimik und Gestik gezielt einzusetzen sowie *ihr Publikum aktiv einzubinden. Voraussetzungen: Sie sind mit der VHS-Lernplattform elearning.vhs.at (Moodle & Zoom) vertraut. Referat und Leitung: Mag. Ulrich Schubert, zertifizierter Coach und Trainer Hinweis: Weiters ist für die Teilnahme bitte eine in etwa fünfminütige Präsentation/Unterrichtssequenz vorzubereiten. Inhaltlich könnte das z.B. eine Eröffnung, Erklärung der Lernziele, Übungsanleitung/Aufgabenstellung oder ein thematischer Input sein. Dafür ist jegliches Präsentationsmedium erwünscht (z.B. Powerpoint, Keynote, Flipchart, Whiteboard usw.). Die Kurzpräsentation dient den Teilnehmenden dazu, im Rahmen des Workshops selbst üben zu können und Feedback zu erhalten. Fair-Use-Regelung Sollten Sie an einer Veranstaltung, zu der Sie sich verbindlich angemeldet haben, nicht teilnehmen können, bitten wir Sie, uns umgehend in Kenntnis zu setzen, damit wir Ihren Platz weitergeben können.
Di 1x, 13.08.2024, 13-17 Uhr	4	28	10626881	Österreichisches Deutsch Onlinekurs	Lautliche, grammatische und lexikalische Besonderheiten im DaF-/DaZ-Unterricht. Weiterbildungssommer für Kursleiter*innen	Mag. Dr. phil. Elena Stadnik	Inhalt: Zur sprachlichen Bildung gehört auch ein bewusstes, reflexives Wahrnehmen der eigenen Sprache. In Österreich ist dies das österreichische Deutsch. Doch was wissen wir genau darüber? Das österreichische Deutsch unterscheidet sich vom Deutschen in der BRD auf sämtlichen Ebenen des Sprachsystems. Diese Unterschiede sind allerdings nicht so groß, als dass wir von einer eigenen „österreichischen Sprache" sprechen könnten. In der Soziolinguistik heißt es: Deutsch ist eine plurizentrische Sprache, die verschiedene Varietäten umfasst. Eine davon ist eben das österreichische Deutsch. Linguistisch zeichnet es sich durch Spezifika des Lexikons, der Phraseologie, auch durch einige Spezifika in der Wortbildung und der Wortgrammatik sowie durch eine Reihe phonetisch-phonologischer Merkmale aus. In diesem Seminar wenden wir uns diesen sprachlichen Spezifika zu, wobei wir zugleich die Belange des Unterrichtsfaches Deutsch als Zweitsprache fokussieren: Was müssen Lehrende über das österreichische Deutsch wissen, um seine Besonderheiten im Unterrichtsfach Deutsch als Zweitsprache angemessen zu berücksichtigen? Methoden: Vortrag und Präsentation, Gruppenarbeit Ziele: Erschließen eines fundierten linguistischen Wissens über das österreichische Deutsch, mit dem Ziel, es in der Vermittlung des Deutschen als Zweitsprache angemessen zu berücksichtigen. Zielgruppe: Unterrichtende für DaF/DaZ Voraussetzung: Sie sind mit der VHS-Lernplattform elearning.vhs.at (Moodle & Zoom) vertraut. Referat und Leitung: Elena Stadnik, Professorin für Linguistik und Deutsch als Zweitsprache, Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien/Krems Fair-Use-Regelung Sollten Sie an einer Veranstaltung, zu der Sie sich verbindlich angemeldet haben, nicht teilnehmen können, bitten wir Sie, uns umgehend in Kenntnis zu setzen, damit wir Ihren Platz weitergeben können.
Di 1x, 27.08.2024, 13-17 Uhr	4	0	10627151	Ein Kurs, viele Sprachen - Mehrsprachigkeit im Unterricht Onlinekurs	Schwerpunkt Diversität und Inklusion. Weiterbildungssommer für Kursleiter*innen	Mag.a Angelika Hrubesch, Mag.a Lo Hufnagl	Inhalt: Unsere Gesellschaft ist vielsprachig und das spiegelt sich auch in den Kursen der Wiener Volkshochschulen: Unsere Teilnehmer*innen sind oft mehrsprachig und die gemeinsame Arbeitssprache, häufig Deutsch, ist nicht unbedingt für alle die stärkste Sprache. *Was müssen Lehrende wissen und wie können sich Lehrende verhalten, um den komplexen sprachlichen Möglichkeiten des Kursalltags gerecht zu werden? *Wie können sie Unterricht und Materialien so gestalten, dass sie für die Teilnehmer*innen wenig sprachliche Barrieren beinhalten und gut verständlich sind? *Welche Punkte sind hierbei zu beachten? Methoden: Präsentation, Einzel-, Partner*innen- und Gruppenarbeit, praktische Übungen, Diskussion und Reflexion Ziele: *Sie wissen, wie Sie auf sprachliche Vielfalt in Ihrem Kurs eingehen können, ohne alle vorhandenen Sprachen selbst beherrschen zu müssen. *Sie lernen sprachentlastende Methoden und Möglichkeiten kennen, verschiedene Sprachen in Ihren Kursen zu nutzen (bzw. Ihre Teilnehmer*innen nutzen zu lassen). *Sie reflektieren die vorgestellten Möglichkeiten für Ihren eigenen Fachbereich und Ihre Unterrichtsgestaltung. Zielgruppe: Unterrichtende aller Fachbereiche Referat und Leitung: Mag.a Angelika Hrubesch, Leiterin lernraum.wien / AlfaZentrum, Referentin in Aus- und Weiterbildung für DaZ bzw. Erwachsenenbildung und Mag.a Claudia Lo Hufnagl, Gender- und Diversitybeauftragte Fair-Use-Regelung Sollten Sie an einer Veranstaltung, zu der Sie sich verbindlich angemeldet haben, nicht teilnehmen können, bitten wir Sie, uns umgehend in Kenntnis zu setzen, damit wir Ihren Platz weitergeben können.
Mi 1x, 28.08.2024, 14-17 Uhr	3	0	10624883	Lernszenarien mit der Flipped Classroom Methode gestalten Onlinekurs	Fortbildungsreihe: Unterrichten mit digitalen Medien. Weiterbildungssommer für Kursleiter*innen	Mag. Hermann Morgenbesser	Inhalt: *Grundlagen des Flipped Teaching *Übungen und Unterrichtsbeispiele zum Thema Flipped Learning *Wissenshäppchen *Einbindung in MOODLE (VHS-Lernplattform) *Beispiele für hybrides Lernen und Distance Learning mit MOODLE und ZOOM (VHS-Lernplattform) Methoden: Vortrag, Präsentation, praktische Übungen Ziele: Erstellen von Unterrichtssequenzen mit der Flipped Classroom Methode Zielgruppe: Unterrichtende aller Fachbereiche Voraussetzungen: Sie sind mit der VHS-Lernplattform elearning.vhs.at (Moodle & Zoom) vertraut. Referat und Leitung: Mag. Hermann Morgenbesser, Kursleiter an der VHS Meidling, Koordinator des Future Learning Labs der PH Wien Fair-Use-Regelung Sollten Sie an einer Veranstaltung, zu der Sie sich verbindlich angemeldet haben, nicht teilnehmen können, bitten wir Sie, uns umgehend in Kenntnis zu setzen, damit wir Ihren Platz weitergeben können.
Do 1x, 05.09.2024, 10-13 Uhr	3	0	10626672	Zum Nutzen nicht unmittelbar beruflich verwertbarer Weiterbildung Onlinekurs	Die BELL Studie an österreichischen Volkshochschulen. Weiterbildungssommer für Kursleiter*innen	Dr. Stefan Vater	Inhalt: Das Hauptziel der LL-Studie (BeLL: Benefits of Lifelong Learning) war es, die individuellen und sozialen Vorteile und Nutzen von Bildungsbeteiligung in einem evidenzbasierten und nutzenbasierten Rahmen zu untersuchen. Im Fokus der Studie stehen Nutzen und Verbesserungen, die von Erwachsenen, die an freien, auf den ersten Blick nicht unmittelbar beruflich verwertbaren Kursen der Erwachsenenbildung teilgenommen haben, wahrgenommen werden. Die Studie wird im Workshop dargestellt und kritisch diskutiert. Methoden: Vortrag und Präsentation, Gruppenarbeit, Diskussion und Reflexion Ziele: *Sie haben ein Verständnis der Bell-Studien sowie deren Zugang und Nutzen. *Sie haben die Studien kritisch diskutiert. Zielgruppe: Unterrichtende aller Fachbereiche und pädagogische Mitarbeiter*innen der Wiener Volkshochschulen Referat und Leitung: Dr. Stefan Vater, VÖV, Uni Wien Fair-Use-Regelung Sollten Sie an einer Veranstaltung, zu der Sie sich verbindlich angemeldet haben, nicht teilnehmen können, bitten wir Sie, uns umgehend in Kenntnis zu setzen, damit wir Ihren Platz weitergeben können.